A Beteiligung der Öffentlichkeit

Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand am 15.07.2020 um 17 Uhr in der Mensa des Baudezernates eine Bürger*Innenversammlung statt. Es wurden keine Hinweise und Anregungen gegeben, die abwägungsrelevant wären.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB lag der Entwurf des Bebauungsplanes vom 25.05.2020 bis 24.06.2020 öffentlich aus. Es gingen keine schriftlichen Stellungnahmen von Bürgern zum Entwurf ein, die zu einer Änderung des Bebauungsplanes führten.

Belang	Stellung-nehmende	Anre-gung Nr.	Stellungnahmen	Abwägung
Flächen-erwerb	Bürger 1 Mit Schreiben vom 12.05.2020 und 16.06.2020	A1.1	Der Stellungnehmer ist Eigentümer einer der zwei Privatgrundstücke im Geltungsbereich. Er lehnt den Verkauf seiner Fläche aus folgenden Gründen ab: - sie sei ungeeignet für einen Spielplatz, da zu hohes Verkehrsaufkommen in unmittelbarer Nähe - es gebe ausreichend geeignete Flächen in der Nähe - Ablehnung einer Umwidmung von Wohn- und Gewerbenutzung in Spielplatz-Nutzung Hinweis: Das ehem. Fuhrunternehmen der Familie mit vormals neuwertigem Wohnhaus wurde „vom System mit Zwangshypotheken belastet“.	Der Anregung wird nicht gefolgt Mit Antwortschreiben vom 22.06.2020 wird die Notwendigkeit der Einbeziehung seines Grundstückes in den B-Plan-Geltungsbereich damit begründet, dass geeignete Brachflächen im Quartier nicht existieren, die Flächen des Geltungsbereichs alle Kriterien für einen Spielplatz erfüllen und die Flächen trotz Bebaubarkeit seit vielen Jahren ungebaut blieben. Die Nähe zum Discounter und zur Halberstädter Straße stellen für die Umsetzung eines Spielplatzes keinen Hinderungsgrund dar. Der Liegenschaftsservice steht in Verhandlung mit dem Eigentümer, um eine gütliche Einigung zum Flächenerwerb zu finden.

B Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Behörden und Träger wurden mit Schreiben vom 25.05.2020 über die Auslegung informiert und mit der Bitte um Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Beteiligte Behörden und Träger ohne Stellungnahme:

Landesverwaltungsamt, Ref. 307 Ob. Luftfahrtbehörde/Schwerlastverkehr
Landesverwaltungsamt, Ref. 401 Ob. Abfall- und Bodenschutzbehörde
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH
Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM)
Abwassergesellschaft Magdeburg mbH (AGM)
Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH
Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e. V.
Umweltamt
Kommunaler Aufgabenträger des ÖPNV, Stadtplanungsamt
Untere Denkmalschutzbehörde
Untere Bauaufsichtsbehörde
Untere Straßenverkehrsbehörde

Beteiligte Behörden und Träger mit Stellungnahmen ohne Anregungen oder Hinweise:

IHK Magdeburg, Schreiben vom 15.06.2020
Landesverwaltungsamt, Ref. 402 Obere Immissionsschutzbehörde, E-Mail vom 16.06.2020
Landesverwaltungsamt, Ref. 404 Obere Behörde für Wasserwirtschaft, E-Mail vom 25.06.2020
Deutsche Telekom Technik GmbH, Schreiben vom 12.06.2020
Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg, Schreiben vom 15.06.2020
50Hertz Transmission GmbH, Schreiben vom 26.05.2020
GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation, Schreiben vom 27.05.2020
E.ON Avacon AG, Schreiben vom 25.05.2020
Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Schreiben vom 22.06.2020
BVVG Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH, Schreiben vom 25.06.2020
Untere Landesentwicklungsbehörde, Schreiben vom 28.05.2020
Kinderbeauftragte, Schreiben vom 25.06.2020

Beteiligte Behörden und Träger mit Stellungnahmen mit Anregungen oder Hinweisen:

Belang	Stellung-nehmende	Anre-gung Nr.	Stellungnahme	Abwägung
1 Denkmalschutz	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt Schreiben vom 29.05.2020	B1.1	- Hinweis auf die gesetzliche Meldepflicht im Falle unerwartet freigelegter Funde oder Befunde im Rahmen der Bauausführung.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
2 Umweltbelange	Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt Schreiben vom 15.06.2020	B2.1	<u>Hydro- und Umweltgeologie</u> Parameter im Boden für die Nutzung als Spielplatz gem. BBodSchV sind einzuhalten, eine Begutachtung durch zertifiziertes Fachbüro wird empfohlen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Aufgrund der Eigentumsverhältnisse kann im Rahmen des B-Plan-Verfahrens keine Bodenuntersuchung durchgeführt werden. Daher erfolgt die Begutachtung im Rahmen der Bauausführung. Eine Abstimmung hierzu mit SFM ist erfolgt.
	Landesverwaltungsamt Obere Naturschutzbehörde Schreiben vom 08.06.2020	B2.2	Es wird der Hinweis auf Beachtung des Umweltschadensgesetzes (USchadG) und des Artenschutzrechts gegeben. Insbesondere wird auf § 19BNatSchG i. V. m. dem USchadG sowie auf die §§ 44 und 45 BNatSchG.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
3 Gefahrenabwehr	Polizei Sachsen-Anhalt Schreiben vom 24.06.2020	B3.1	<u>Kampfmittelbeseitigung</u> Der Bereich ist als ehemaliges Bombenabwurfgebiet und damit als Kampfmittelverdachtfläche in den vorliegenden Unterlagen ausgewiesen, so dass bei Erdarbeiten mit dem Auffinden von Blindgängern gerechnet werden müsse. Vor Beginn von Erdarbeiten sollten die Flächen auf das Vorhandensein von Kampfmittel überprüft werden. Ein entsprechender Antrag müsse vor Beginn der Bauarbeiten gestellt werden.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.